

52689-2026 - Konkurss

Vācija – Skolu ēku celtniecības darbi – Generalunternehmerleistungen für die Erweiterungsneubauten der Sekundarschule Am Biegerpark (BIE) in Duisburg

OJ S 16/2026 23/01/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms - Izmaiņu paziņojums
Būvdarbi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: SD Schulbaugesellschaft Duisburg mbH

E-pasts: info@sd-duisburg.de

Pircēja juridiskais statuss: Publiskis uzņēmums, ko kontrolē reģionālās pārvaldes iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Dzīvokļu un komunālā saimniecība

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Generalunternehmerleistungen für die Erweiterungsneubauten der Sekundarschule Am Biegerpark (BIE) in Duisburg

Apraksts: Der zu vergebende Auftrag beinhaltet Bauleistungen als Generalunternehmer zur schlüsselfertigen Errichtung der Erweiterungsneubauten "Schulgebäude" (N01) und "Sporthalle" (N02) der Sekundarschule Am Biegerpark (BIE) einschließlich aller für die Erweiterungsneubauten erforderlichen Frei- und Außenanlagen, Beim Knevelshof 21 in 47249 Duisburg. Darüber hinaus sollen optionale Bauleistungen neu und im Bestand an den Standorten Beim Knevelshof 21 und Am Ziegelkamp 7 sowie am angrenzenden Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasium (Am Ziegelkamp 13) im s.g. Cost + Fee-Verfahren vergeben werden.

Procedūras identifikators: 67ff2956-6e6a-4179-bc4f-45022b61e73e

Iekšējais identifikators: SD_BIE_GU

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45214200 Skolu ēku celtniecības darbi

Papildu klasifikācija (cpv): 45210000 Ēku celtniecības darbi, 45212225 Sporta halles celtniecības darbi

2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Duisburg

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YVCM5CD# Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Der Auftraggeber wird zur Auswahl der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften in 3 Stufen vorgehen: 1) Formelle Prüfung des

Teilnahmeantrags, 2) Materielle Prüfung der Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft anhand der in der Bekanntmachung genannten Eignungsanforderungen, 3) Auswahl der Bewerber, die die Eignungskriterien am besten erfüllen: Der Auftraggeber wird zur Abgabe eines Angebotes die Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften auffordern, die die Eignungsanforderungen am besten erfüllen (Ranking). Er behält sich vor, nur die 3 besten Bewerber aufzufordern, auch wenn mehr Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen. Bei Ermittlung des Rankings wird der Auftraggeber wie folgt vorgehen: Bei Ermittlung des Rankings wird der Auftraggeber insbesondere die von den Bewerbern genannten Referenzen und deren Vergleichbarkeit mit dem vorliegenden Beschaffungsvorhaben berücksichtigen. Maßgeblich sind die unter Ziffer 5.1.9 (Referenzen zu bestimmten Arbeiten) genannten Angaben und Nachweise. Dabei gilt: Je mehr und besser mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzen, desto mehr Punkte erhält der Bewerber. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach den in Ziffer 5.1.9 (Referenzen zu bestimmten Arbeiten) genannten Merkmalen/Besonderheiten. Die Bewertung erfolgt in einem relativen Vergleich der Bewerber miteinander. Hierbei handelt es sich um Auswahl-, nicht um Zuschlagskriterien. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in Ziffer 5.1.11 genannte Website einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website anonymisiert zur Verfügung stellen. Bewerbungen für Teilleistungen sind nicht möglich. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vob-a-eu -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Dalība noziedzīgā organizācijā: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Teroristu nodarījumi vai nodarījumi, kas saistīti ar teroristu darbībām: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Nelikumīgi iegūtu līdzekļu legalizēšana vai teroristu finansēšana: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Krāpšana: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korupcija: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Bērnu darbs un citi cilvēku tirdzniecības veidi: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Nodokļu maksāšanas pienākuma pārkāpums: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Sociālā nodrošinājuma iemaksu maksāšanas pienākuma pārkāpums: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Pienākumu neizpilde vides tiesību jomā: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Pienākumu neizpilde sociālo tiesību jomā: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Pienākumu neizpilde darba tiesību jomā: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Maksātnespēja: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Aktīvi, kurus pārvalda likvidators: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Uzņēmējdarbību aptur: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Līdzīga situācija kā bankrots saskaņā ar valsts tiesību aktiem: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Smags pārkāpums saistībā ar profesionālo rīcību: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Nolīgumi ar citiem ekonomikas dalībniekiem, kuru mērķis ir izkropļot konkurenci: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interesu konflikts saistībā ar tās dalību iepirkuma procedūrā: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Tieša vai netieša iesaistīšanās šīs iepirkuma procedūras sagatavošanā;: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Pirmstermiņa izbeigšana, zaudējumu atlīdzināšana vai citas līdzīgas sankcijas: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Nepatiesas informācijas sniegšana, informācijas noklusēšana, nespēja sniegt pieprasītos dokumentus vai iegūta konfidenciāla informācija šajā procedūrā: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Generalunternehmerleistungen für die Erweiterungsneubauten der Sekundarschule Am Biegerpark (BIE) in Duisburg
Apraksts: Die Sekundarschule Am Biegerpark ist momentan auf 2 Standorte aufgeteilt. Am Standort Beim Knevelshof sollen die bestehenden Bauten um ein Schulgebäude und eine Sporthalle ergänzt werden, damit die Schule in Zukunft an diesem Standort zusammengezogen werden kann. Der Auftraggeber (AG) beabsichtigt Generalunternehmerleistungen für die beiden Erweiterungsneubauten einschließlich aller für den Gesamtstandort erforderlichen Frei- und Außenanlagen zu einem Pauschalpreis zu vergeben. Für die Erweiterungsneubauten sind, ergänzend zu den Planungen der LPH 1-4 HOAI, eine funktionale Leistungsbeschreibung sowie Leitdetails von einem Generalplaner erstellt worden. Im Zuge des Vergabeverfahrens plant der AG, Teile der bereits von ihm fertiggestellten LPH 5 zur Verfügung zu stellen, sodass diese bereits mit pauschaliert werden können. Die Erweiterungsneubauten haben eine Bruttogeschossfläche (BGF) von insgesamt ca. 15.162 m². Das Schulgebäude ist als Stahlbeton-Skelettkonstruktion aus Stützen, Unterzügen und Betondecken mit wenigen tragenden und aussteifenden Kernwänden geplant. Die Sporthalle ist ebenfalls eine Stahlbeton-Skelettkonstruktion und erhält ein Trapezblechdach auf Holzbindern. Die Erweiterungsneubauten sollen eine extensive Dachbegrünung und eine PV-Anlage erhalten. Die Erweiterungsneubauten sind in der bauphysikalischen Qualität nach EG 40 geplant. In dem Schulgebäude ist ein hybrides Lüftungssystem (mechanische- sowie Fensterlüftung) geplant, die Sporthalle erhält ein mechanisches Lüftungssystem. Die geplanten Erweiterungsneubauten werden primär über Geothermie sowie zur Spitzenlastabdeckung mit Fernwärme oder Luftwasserwärmepumpen versorgt. Der Bauantrag für die Erweiterungsneubauten wurde im Dezember 2025 eingereicht. Die Genehmigung wird nach derzeitiger Planung spätestens im Oktober 2026 erwartet. Die Ausführung der Erweiterungsneubauten soll zwischen dem 4. Quartal 2026 und dem 4. Quartal 2028 erfolgen. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, den Auftragnehmer optional auch mit weiteren Leistungen für den Bestand sowie mögliche Erweiterungsneubauten an den Standorten Beim Knevelshof 21 und Am Ziegelkamp 7 sowie am angrenzenden Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasium (Am Ziegelkamp 13) im s.g.

Cost + Fee Verfahren zu beauftragen. Der Auftraggeber stellt hierzu als Schnittstelle zum Auftragnehmer eine LPH 5 zur Verfügung. Der Auftragnehmer erstellt auf dieser Grundlage Leistungsverzeichnisse, auf deren Grundlage gemeinsam Angebote eingeholt und in Abstimmung miteinander beauftragt werden können. Für die auf dem Grundstück in Betrieb befindliche Sekundarschule muss der Auftragnehmer über alle Phasen hinweg einen absolut sicheren und möglichst störungsfreien Betrieb gewährleisten. Nähere Informationen zum Bauvorhaben können der beigefügten Projektbeschreibung entnommen werden. Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, sowohl mit den Bietern im Verfahren als auch mit dem späteren Auftragnehmer. Im Verfahren gibt der Auftraggeber den Bietern deswegen die Möglichkeit, das Verfahren durch Optimierungsvorschläge zum Vertragsentwurf sowie den weiteren Vergabeunterlagen aktiv mitzugestalten. Der Auftraggeber wird die Optimierungsvorschläge und insbesondere den zu schließenden Vertrag mit den Bietern ausführlich verhandeln. Ausdrückliches Ziel ist es, eine für beide Seiten angemessene und insgesamt ausgewogene Risikoverteilung zu erreichen. Der Auftraggeber zeichnet sich durch kurze Entscheidungswege und schnelle Reaktionszeiten aus. Bieterfragen werden zügig beantwortet. Der Auftraggeber bündelt die Nutzeranforderungen und ist für den Auftragnehmer der alleinige Ansprechpartner. Auch während der Bauphase setzt der Auftraggeber auf offene Kommunikation, schnelle Rückmeldungen und kurze Entscheidungswege im Interesse einer zielgerichteten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

lekšējais identifikators: SD_BIE_GU

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45214200 Skolu ēku celtniecības darbi

Papildu klasifikācija (cpv): 45210000 Ēku celtniecības darbi, 45212225 Sporta halles celtniecības darbi

Iespējas:

Opciju apraksts: Es sind auch Wartungsleistungen anzubieten. Der Auftraggeber darf die Wartungsleistungen bis zur Abnahme der Leistungen beauftragen. Art und Umfang der Beauftragung von Wartungsleistungen sind Gegenstand der Verhandlungen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Wartungsleistungen nicht oder lediglich teilweise zu beauftragen. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftragnehmer optional auch mit weiteren Leistungen für den Bestand sowie mögliche Erweiterungsneubauten an den Standorten Beim Knevelshof 21 und Am Ziegelkamp 7 sowie am angrenzenden Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasium (Am Ziegelkamp 13) im s.g. Cost + Fee Verfahren zu beauftragen. Der Umfang und die Vergütung dieser Leistungen sind Gegenstand der Verhandlungen.

5.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Duisburg

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Sākuma datums: 15/10/2026

Ilguma beiguma datums: 21/11/2028

5.1.4. Pārjaunojums

Maksimālais pārjaunojumu skaits: 1

Cita informācija par pārjaunojumiem: Beginn und Ende des Auftrags hängen vom Zeitpunkt der Beauftragung und dem tatsächlichen Bauverlauf ab. Derzeit ist eine Beauftragung im 4.

Quartal 2026 geplant mit einer Fertigstellung der Erweiterungsneubauten bis zum 4. Quartal 2028.

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:other-sme# 1. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in Ziffer 5.1.11. genannte Website einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf der in Ziffer 5.1.11. genannten Website anonymisiert zur Verfügung stellen. Bewerbungen für Teilleistungen sind nicht möglich. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden. 2. Ausreichend ist die Abgabe des Teilnahmeantrages in Textform (§ 126b BGB) über das in Ziffer 5.1.11 genannte Vergabeportal. Nähere Informationen stehen auf der Startseite des in Ziffer 5.1.11 genannten Vergabeportals zur Verfügung. Zur Formwahrung muss die Teilnahmeerklärung die Firma des Bewerbers/ des bevollmächtigten Bewerbergemeinschaftsmitglieds ausweisen. Eine Unterschrift oder Signatur ist nicht erforderlich. Bewerber werden gebeten, im Teilnahmeantrag einen Ansprechpartner mit Namen, Adresse, E-Mail, Telefon- und Faxnummer zu benennen. Die gesamte Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bewerbern findet ausschließlich über das in Ziffer 5.1.11 genannte Vergabeportal statt. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf dem in Ziffer 5.1.11 genannten Vergabeportal anonymisiert zur Verfügung stellen. 3. Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer Bewerbergemeinschaften (BG) sind nicht zulässig. Soweit mehrere Unternehmen iRd Vergabe miteinander kooperieren (z. B. über ein gemeinsames Tochterunternehmen, als Nachunternehmer oder im Rahmen einer BG), behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise dafür zu fordern, dass die Kooperation als Ganzes sowie die Teilnahme der einzelnen Unternehmen an der Kooperation zulässig ist, insbesondere keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen wurde. Für jeden Teilnehmer der Kooperation wäre dann zu begründen, inwieweit sein Entschluss zur Teilnahme an der Kooperation eine im Rahmen von zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Handelns liegende Entscheidung ist, z. B. weil der jeweilige Teilnehmer zur Zeit der Bildung der Kooperation überhaupt nicht oder jedenfalls zu dieser Zeit nicht über die erforderliche Kapazität zur Durchführung des hier ausgeschriebenen Auftrages verfügt oder aus anderen Gründen erst die Kooperation den jeweiligen Teilnehmer in die Lage versetzt, ein erfolgversprechendes Angebot abzugeben. 4. Die Bildung von BG ist bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages möglich. Die Angaben zur Zusammensetzung der BG sind grundsätzlich bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der BG vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Die Abgabe von Angeboten durch BG ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter möglich. Hierzu ist eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht mittels einer Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen. Außerdem haben sämtliche Mitglieder der BG namentlich mit Anschrift einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, diese Angaben nachzufordern. Bei der Eignungsprüfung wird die BG als Ganzes beurteilt. 5. Der Auftraggeber wird die von dem Bewerber übermittelten Informationen vertraulich behandeln und die anwendbaren Vorschriften zum Datenschutzrecht beachten. Dies gilt insbesondere für personenbezogene Informationen, die im Zusammenhang mit der Angabe von Referenzen an den Auftraggeber weitergegeben werden. 6. Verfahrensablauf:

Anhand der im Teilnahmewettbewerb eingereichten Unterlagen und den dort festgelegten Auswahlkriterien wählt der Auftraggeber die aus seiner Sicht geeigneten Bewerber aus und fordert diese zur Abgabe eines indikativen Angebotes auf. Gegenstand der Angebotsaufforderung ist neben der technischen Leistungsbeschreibung ein erster ausformulierter Entwurf des mit dem obsiegenden Bieter zu schließenden Generalunternehmervertrages. Die Bieter haben die Möglichkeit, die Vergabeunterlagen durch die Angabe von Optimierungsvorschlägen mitzugestalten. Im Anschluss an die Prüfung der indikativen Angebote führt der Auftraggeber Verhandlungsgespräche mit den ausgewählten Bietern durch. Ziel ist es, die Anforderungen an die Bauleistungen sowie den zu schließenden Vertrag mit allen Bietern zu verhandeln, so dass am Ende vergleichbare Angebote zu erwarten sind. Nach Abschluss der Verhandlungsgespräche übersendet der Auftraggeber den Bietern die abschließenden Vergabeunterlagen. Auf dieser Grundlage fordert er die Bieter zur Abgabe letztverbindlicher Angebote auf. Den Bietern wird im Vorfeld mitgeteilt, welche Vorgaben zu beachten sind. Der Auftraggeber prüft und bewertet die letztverbindlichen Angebote nach Maßgabe der mitgeteilten Zuschlagskriterien. 7. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der Erstangebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben. 8. Der Auftraggeber wird den Vorgaben in § 12a EU VOB/A dadurch nachkommen, dass er in dieser Bekanntmachung die wesentlichen Eckpunkte und Besonderheiten der zu erbringenden Leistung skizziert. Da der Auftraggeber wegen nicht abschließend beschreibbarer Leistung ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchführt, erfüllt dies die Anforderungen des § 12a EU VOB/A. Ziel des Verhandlungsverfahrens ist, die konkreten Anforderungen an die Leistung mit den Bietern gemeinsam im Rahmen eines dynamischen Prozesses zu konkretisieren. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen deshalb zahlreiche Unterlagen noch nicht fest. 9. Für den Fall, dass ein Bewerber einzelne Unternehmen als Nachunternehmer einsetzen möchte, wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe und die in § 6d EU VOB/A genannten Voraussetzungen hingewiesen. Wenn und soweit sich der Bewerber auf die Eignung des Nachunternehmers beruft, ist mit dem Teilnahmeantrag insbesondere eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass dieser seine Ressourcen und Kapazitäten dem Bewerber im Auftragsfall zur Verfügung stellt, sowie die erforderlichen Referenzen und/oder Nachweise einzureichen. 10. Bewerber sollten die auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website hinterlegten Vordrucke für ihre nach der Bekanntmachung erforderlichen Eigenerklärungen verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 16a EU Abs. 3 VOB/A nachzufordern. Hierauf besteht abweichend von § 16a EU Abs. 1 VOB/A kein Rechtsanspruch.

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Reģistrācija tirdzniecības reģistrā

Atlases kritērija apraksts: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber möglichst folgende Unterlagen vorlegen (bei BG von jedem Mitglied): a) Formlose Eigenerklärung, aus der hervorgeht, - dass keine Ausschlussgründe im Sinne des § 6e EU VOB/A vorliegen bzw. erfolgreiche Selbstreinigungsmassnahmen im Sinne des § 6f EU VOB/A durchgeführt worden sind; - dass der Bewerber in das einschlägige Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register (Standeskammern et cetera) des Herkunftslandes eingetragen ist sowie für seine Berufshaftpflichtversicherung, seine Krankenkasse(n) und seiner Berufsgenossenschaft rückstandslos Beiträge entrichtet hat sowie seinen steuerlichen Verpflichtungen nachgekommen ist. b) Eigenerklärung Russland-

Sanktionen (nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 25 der Verordnung (EU) 2025/395 des Rates vom 24. Februar 2025 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren. c) Bewerbergemeinschaften sollen zusätzlich eine Erklärung abgeben, aus der hervorgeht, dass kein Verstoß gegen das Kartellrecht vorliegt, und dass keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden.

Kritērijs: Apakšuzņēmējdarbības proporcija

Atlases kritērija apraksts: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von jedem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, in der der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft erklärt, ob und welche Leistungsbereiche er/sie im Auftragsfall mithilfe von Nachunternehmern erbringen wird.

Kritērijs: Specifisks gada apgrozījums

Atlases kritērija apraksts: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von jedem Mitglied) eine Eigenerklärung über die Umsätze mit Leistungen, die mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbar sind (schlüssselfertige Errichtung von Schulen sowie vergleichbaren (Bildungs-)Einrichtungen als Total- und/oder Generalunternehmer, jeweils der letzten bis zu 5 abgeschlossenen Geschäftsjahre vorlegen. BG werden hier als Ganzes betrachtet.

Kritērijs: Profesionālā riska apdrošināšana

Atlases kritērija apraksts: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von jedem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, aus der hervorgeht, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden und von mindestens 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden, jeweils pro Schadensfall, 2-fach maximiert, unterhält, bzw. im Auftragsfall abschließt.

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām darbībām

Atlases kritērija apraksts: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber möglichst Referenzen über ausgeführte Projekte der letzten bis zu 5 Jahre, die mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbar sind, bei denen der Bewerber als direkter Vertragspartner des Auftraggebers - ggf. gemeinsam mit weiteren Unternehmen in einer Arbeitsgemeinschaft - tätig war, vorlegen, mit Angaben: 1. zum Jahr der Bauausführung (laufende Ausführung oder Fertigstellung), 2. zur Art des Bauwerks (Nutzungsart), 3. zu den konkret vom Bewerber erbrachten Leistungen, 4. zur Größe des Bauwerks (BGF), 5. zum Auftragswert (nur Bauleistungen in Euro brutto; Baukosten KG 200, 300, 400, 500 nach DIN 276:2018). Daraus sollte sich ergeben, dass mind. zwei vergleichbare Referenzprojekte mit einem Auftragswert von jeweils mind. 30 Mio. EUR erbracht wurden. Vergleichbar sind Referenzprojekte zur schlüssselfertigen Errichtung von Schulen sowie vergleichbaren (Bildungs-)Einrichtungen als Total- und/oder Generalunternehmer. Bewerbergemeinschaften werden als Ganzes betrachtet. Es werden nur Referenzprojekte gewertet, bei denen die LPH 8 HOAI hinsichtlich der KG 300 - 500 nach DIN 276:2018 zu mindestens 80 % abgeschlossen ist. Sofern erforderlich, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird der Auftraggeber auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigen, die mehr als 5 Jahre zurückliegen.

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3
Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Qualifikation, Rollenverständnis & Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen (Gesamtprojektleiter als Koordinator für Planung und Bau sowie sein Stellvertreter)

Apraksts: Vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung) Details werden nach Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 15

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Qualität des Abwicklungskonzepts

Apraksts: Qualität des Abwicklungskonzepts (insb. Wahrnehmung der eigenen Koordinierungs- und Qualitätssicherungsverpflichtung, Sicherstellung der Verträglichkeit mit dem laufenden Schulbetrieb, Planungs- und Bauorganisation mit u.a. Baustelleneinrichtung / -logistik, Umweltschutz, Minimierung von Lärm- und Staubbelastrung] sowie Bauablauf- und -zeitenplan) - vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung) Details werden nach Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 15

Kritērijs:

Veids: Cena

Nosaukums: Preis

Apraksts: Vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung) Details werden nach Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 70

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVCM5CD/documents>

Ad hoc saziņas kanāls:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVCM5CD>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi**Iesniegšanas noteikumi:**

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVCM5CD>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 02/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks, Rietumeiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem dažus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen gemäß § 16a EU Abs. 3 VOB/A nachzufordern. Auf die Nachforderung besteht abweichend von § 16a EU Abs. 1 VOB/A kein Rechtsanspruch. Bewerber sollten die auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website hinterlegten Vordrucke verwenden.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: nē

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Nav pamat nolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe

richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1

Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer

Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1

Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen

nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße,

die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2

GWB spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist nach Ziffer 5.1.12 bei den Auftraggebern

zu rügen. Bis zum Ablauf des 31.12.2025 ist die Vergabekammer Rheinland für

Nachprüfungsanträge in diesem Verfahren zuständig. Ab dem 01.01.2026 sind

Nachprüfungsanträge bei der Vergabekammer Westfalen einzureichen. Die Kontaktdaten der

Vergabekammer Westfalen lautet: Vergabekammer Westfalen; Albrecht-Thaer-Straße 9,

48147 Münster; E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de; Telefon: 0251 411-1604; Fax: 0251

411-2165; Zusätzliche Informationen: Nationale Identifikationsnummer: DE 164242157;

Hauptadresse (URL): <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-undkommunales/vergabekammer-westfalen>.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: SD

Schulbaugesellschaft Duisburg mbH

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: SD Schulbaugesellschaft Duisburg mbH

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: SD Schulbaugesellschaft Duisburg mbH

Reģistrācijas numurs: DE334119696

Pasta adrese: Philosophenweg 23-25

Pilsēta: Duisburg

Pasta indekss: 47051

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: Herren Robin Eckardt / Meik Frauenrath / Khaled Ahmad

E-pasts: info@sd-duisburg.de

Tālrunis: +49 2036004-370

Fakss: +49 2036004-399

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

8.1. **ORG-0002**

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln

Reģistrācijas numurs: 05315-03002-81

Pasta adrese: Zeughausstraße 2-10

Pilsēta: Köln

Pasta indekss: 50933

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Valsts: Vācija

E-pasts: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Tālrunis: +49 2211473045

Fakss: +49 2211472889

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. **ORG-0003**

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

10. Izmaiņas

Paziņojuma versija, kurā veicamas izmaiņas

:

18e77299-3dd4-4011-99ac-51076a1e349a-01

Galvenais izmaiņu iemesls

:

Informācija atjaunināta

10.1. **Izmaiņas**

Iedaļas identifikators: PROCEDURE

Izmaiņu apraksts: Der Auftraggeber ergänzt die Anforderungen an die "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" wie folgt: - Es werden nur Referenzprojekte gewertet, bei denen die LPH 8 HOAI hinsichtlich der KG 300 - 500 nach DIN 276:2018 zu mindestens 80 % abgeschlossen ist. Ursprünglich sollten die Referenzen bereits vollständig abgeschlossen sein.

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 0ff2b3d7-e739-49a7-82ff-0941c2c6a635 - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 21/01/2026 16:34:45 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks,
Rietumeiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 52689-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 16/2026

Publicēšanas datums: 23/01/2026